

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Die passende Stimme finden.

Jetzt das Schönste: Du suchst die Stimme aus, mit der dein Assistent sprechen soll. Am Ende brauchst du nur eine kleine Kennung – die Voice-ID. Diese Anleitung führt dich in 3 Schritten dorthin.

✓ Ein fertiges ElevenLabs-Konto (Teil 1)

🕒 Etwa 5–10 Minuten

🎧 Am besten mit Kopfhörern

Bevor es losgeht: Zwei Begriffe, mehr nicht

Voice Library Die Stimmen-Bibliothek von ElevenLabs. Hier hörst du Stimmen probe und wählen deine Lieblingsstimme aus.

Voice-ID Der „technische Name“ einer Stimme – eine Zeichenkette wie 21m00Tcm4TlvDq8... Dein Assistent braucht genau diese Kennung, nicht den schönen Namen.

Diese Anleitung ist Teil 3 von 3.

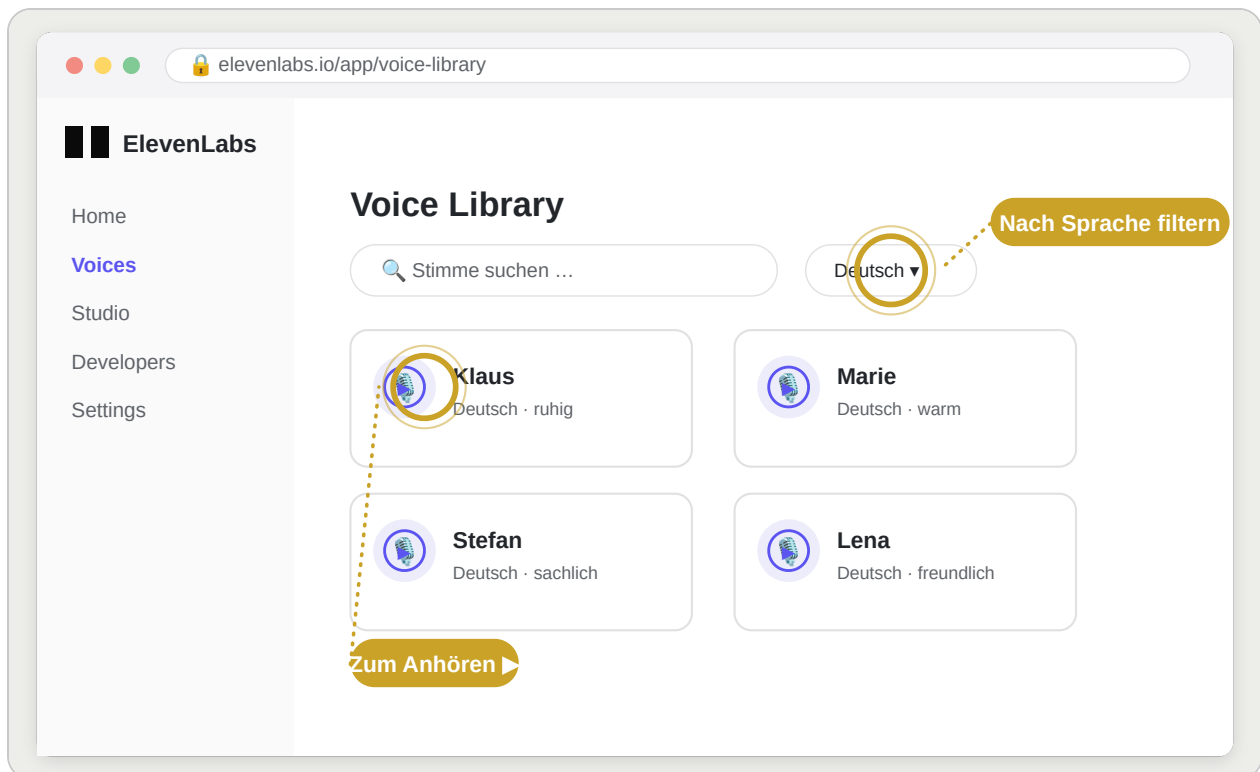
Sie setzt das Konto aus Teil 1 voraus. Der API-Schlüssel aus Teil 2 wird erst beim Einrichten des Assistenten gebraucht – zum Aussuchen der Stimme genügt das Konto.

1

Die Stimmen-Bibliothek öffnen und probenhören

📌 Im linken Menü: Voices → Voice Library

1. Klicke links auf „**Voices**“ und dann auf „**Voice Library**“.
2. Filtere oben nach Sprache „**Deutsch**“, damit die Stimmen auch Deutsch natürlich sprechen.
3. Klicke bei einer Stimme auf ►, um sie anzuhören. Hör ruhig mehrere durch.



Nimm dir Zeit – die Stimme begleitet dich täglich.

Tipp zur Auswahl:

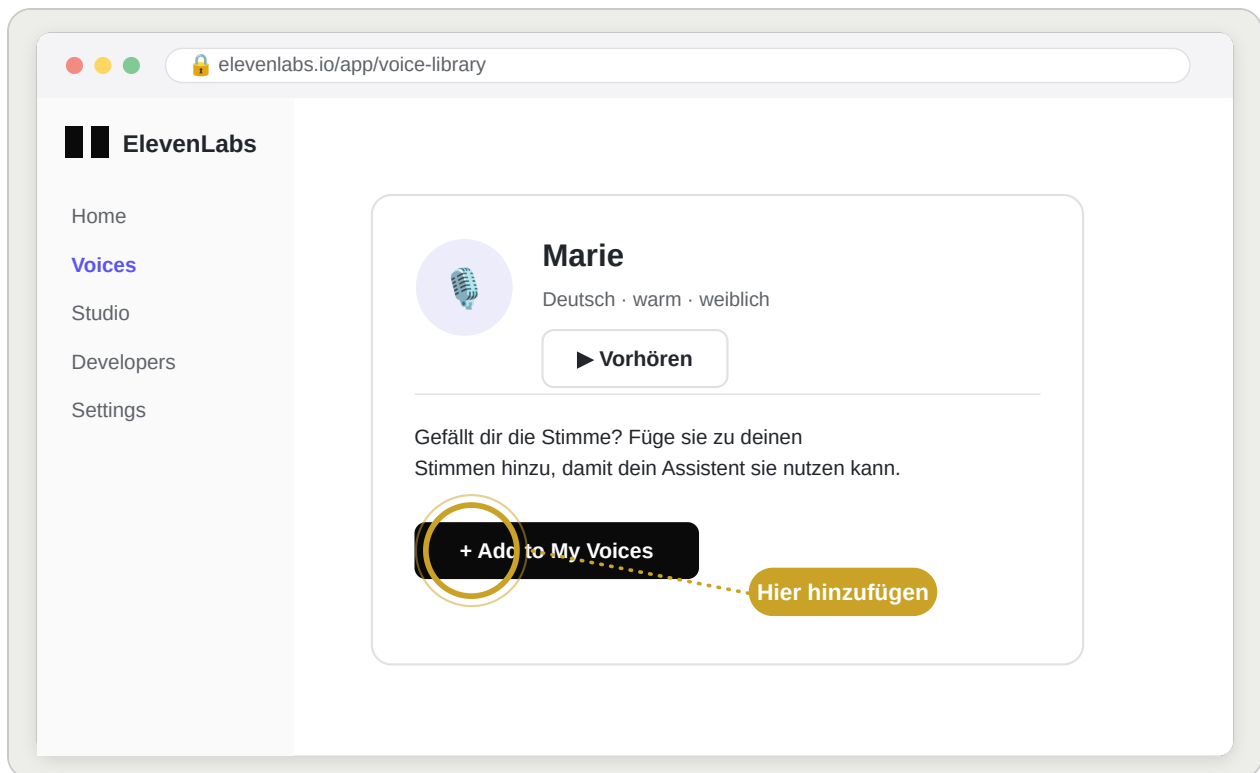
Achte nicht nur auf den Klang, sondern auf das Tempo und die Wärme. Eine Stimme, die dir nach dem dritten Satz noch gefällt, ist die richtige.

2

Die Lieblingsstimme hinzufügen

📌 Im Fenster der gewählten Stimme

1. Klicke auf die Stimme, die dir am besten gefällt – ein Fenster mit Details öffnet sich.
2. Hör über „**Vorhören**“ bei Bedarf noch einmal rein.
3. Klicke auf „**+ Add to My Voices**“ (= zu meinen Stimmen hinzufügen).



Erst hinzufügen, dann kann dein Assistent die Stimme nutzen.

Warum hinzufügen?

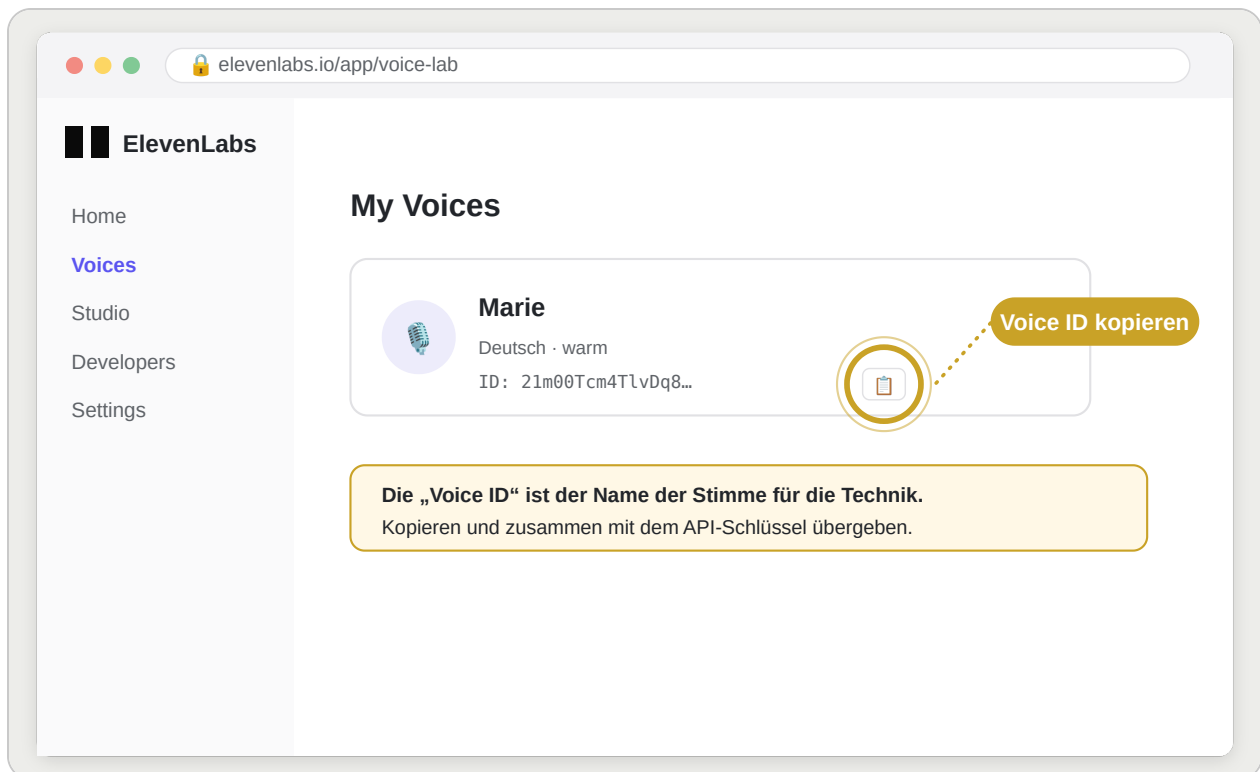
Nur Stimmen in „My Voices“ stehen deinem Assistenten zur Verfügung. Du kannst mehrere sammeln und später wechseln.

3

Die Voice-ID kopieren

📍 Unter Voices → „My Voices“

1. Öffne „**My Voices**“ – dort steht deine hinzugefügte Stimme.
2. Bei der Stimme findest du die **Voice-ID** (eine Zeichenkette). Über das **Kopier-Symbol** oder das **⋮-Menü** → „**Copy Voice ID**“ übernehmen.
3. Notieren oder kopiere die ID – sie gehört zusammen mit dem API-Schlüssel in die Einrichtung.



Die Voice-ID ist der Name der Stimme für die Technik.

Wo genau steht die ID?

Je nach Ansicht direkt unter dem Namen oder im ⋮-Menü der Stimme als „Copy Voice ID“. Es ist die kryptische Zeichenkette, nicht der schöne Name.

Geschafft – alle drei Teile fertig! 🎉

Du hast jetzt Konto, API-Schlüssel und Voice-ID. Übergib API-Schlüssel und Voice-ID an das Programm, das den Assistenten einrichtet – und dein Assistent bekommt seine Stimme.

💰 Und was kostet das alles?

✅ ElevenLabs-Konto und Stimmen: im Free-Tarif kostenlos.

Konto, API-Schlüssel und das Auswählen von Stimmen kosten im kostenlosen Tarif nichts – rund 10.000 Zeichen Sprachausgabe pro Monat sind inklusive, ganz ohne Kreditkarte.

Sprachausgabe verbraucht Zeichen.

Jede vorgelesene Nachricht zählt Zeichen vom Monatskontingent. Für Vielnutzer gibt es günstige Bezahltarife – für den Anfang reicht Free bequem.

⚠️ Zwei getrennte Kostentöpfe nicht verwechseln.

ElevenLabs rechnet nur die Sprachausgabe ab. Das „Denken“ deines Assistenten läuft über OpenRouter (siehe separate Anleitung) – dort ist DeepSeek V4 Pro voreingestellt und günstig. Premium-Modelle wie Claude Opus 4.8 können dort in einer halben Stunde 20 € kosten.

🧭 Häufige Stolpersteine

▼ Ich finde keine deutschen Stimmen

Prüfe den Sprachfilter oben. Viele Stimmen sind mehrsprachig – wähle im Filter „Deutsch“ oder „Multilingual“, dann klingen sie auch auf Deutsch natürlich.

▼ Die Voice-ID – ist das der Name?

Nein. Der schöne Name (z. B. „Marie“) ist für Menschen. Die Voice-ID ist die kryptische Zeichenkette dahinter – genau die braucht dein Assistent.

▼ Kann ich die Stimme später wechseln?

Ja, jederzeit. Füge eine andere Stimme zu „My Voices“ hinzu, kopiere deren Voice-ID und tausche sie in der Einrichtung aus.

▼ Kostet das Anhören etwas?

Das Probehören in der Bibliothek nutzt fertige Beispiele und geht nicht auf dein Kontingent. Erst wenn dein Assistent später eigene Texte vorliest, werden Zeichen verbraucht.